Warum du deine Dateien selbst sichern solltest

Die meisten Menschen speichern ihre wichtigsten Daten dort, wo es bequem ist: auf dem Handy, im Laptop, vielleicht noch in einer Cloud – oft sogar bei Google, Apple oder Microsoft. Das wirkt praktisch – aber es ist auch riskant.

Was kann passieren?

- **Geräte gehen verloren, werden gestohlen oder geben einfach den Geist auf**

Kein Zugriff mehr auf Fotos, Dokumente, Kontakte, Erinnerungen.

- **Cloud-Anbieter sperren plötzlich dein Konto**

Das kommt vor – z. B. bei angeblichem „Verdacht auf Regelverstoß“ oder automatischen Systemfehlern. Deine Daten sind dann weg – ohne Vorwarnung.

- **Ein Virus oder Erpressungstrojaner verschlüsselt deine Festplatte**

Wenn du kein Backup hast, sind deine Dateien verloren oder kostenpflichtig „gefangen“.

- **Im Krisenfall brauchst du schnellen Zugriff – auch ohne Internet**

Wenn es hart auf hart kommt, zählen Offline-Kopien mehr als jedes Passwort.

Warum du dich jetzt darum kümmern solltest

- Es dauert nicht lange, aber schützt viel.
- Du bekommst die Kontrolle über deine eigenen Daten zurück.
- Du bist vorbereitet – nicht nur für Pannen, sondern auch für echte Krisensituationen.

Deine wichtigsten Dateien gehören **nicht nur auf ein Gerät oder in eine Cloud.**

Du solltest sie an mehreren Orten sichern – bewusst, strukturiert und so, dass du auch in Ausnahmesituationen darauf zugreifen kannst.

Welche Speicherlösungen wirklich sinnvoll sind

Nicht jeder Speicher ist gleich gut geeignet – manche sind bequem, andere robust.

Wenn du deine Dateien wirklich zuverlässig sichern willst, solltest du **auf mehrere Lösungen setzen**, je nach Zweck und Zugriff.

1. USB-Stick – der mobile Helfer

Vorteile:

Danke sagen? Kto.Inh: André Hoek, IBAN: BE20 9053 4733 2856, BIC: TRWIBEB1XXX, Wise, Rue de Trone 100, 3rd floor, Brussels, 1050, Belgium; *SEPA-Überweisung- Keine Gebühren* - Verwendungszweck: “Dankeschön”

- Klein, günstig, überall nutzbar, ideal für persönliche Dokumente oder Notfallordner.
- Passt in jede Tasche – im Ernstfall sogar an den Schlüsselbund.

Nachteile:

- Leicht zu verlieren, je nach Modell empfindlich gegenüber Erschütterung.
- Nicht ideal für große Datenmengen.

Empfehlung:

- Nur für verschlüsselte, gezielt ausgewählte Daten verwenden.
- Gut geeignet für: Ausweise, Notfalllisten, Kontaktdaten, vorbereitete Dokumente. (Verschlüsselung siehe PDF „Dateien und Nachrichten verschlüsseln“)

2. Externe Festplatte – für komplette Sicherungen

Vorteile:

- Viel Speicherplatz, günstig pro Gigabyte, ideal für Backups ganzer Geräte.
- Funktioniert ohne Internetzugang.

Nachteile:

- Mechanisch empfindlicher als SSDs, braucht Stromversorgung über USB.
- Muss aktiv gepflegt werden (regelmäßige Sicherungen nötig).

Empfehlung:

- Eine gute 1–4 TB Festplatte reicht für die meisten Nutzer völlig aus.
- Ideal für private Fotos, Videos, Projektdaten und komplette Spiegelungen deines Systems.

3. SSD oder NVMe als Backup-Medium

Vorteile:

- Schneller, robuster, leichter als klassische Festplatten.
- Besonders geeignet für sensible Daten oder unterwegs.

Nachteile:

- Teurer als normale Festplatten. Manche Modelle haben eine begrenzte Lebensdauer (Schreibzyklen).

Empfehlung:

Danke sagen? Kto.Inh: André Hoek, IBAN: BE20 9053 4733 2856, BIC: TRWIBEB1XXX, Wise, Rue de Trone 100, 3rd floor, Brussels, 1050, Belgium; *SEPA-Überweisung- Keine Gebühren* - Verwendungszweck: “Dankeschön”

- Wenn Mobilität und Geschwindigkeit wichtig sind – z. B. für Journalist:innen oder Kreative.
- Auch geeignet als sekundäres Backup zu einer klassischen HDD.

4. Papier und analog – unterschätzt, aber wertvoll

- Für Notfallzugänge, Wiederherstellungs-Codes, Passwörter oder wichtige Adressen lohnt sich auch mal **Stift und Papier**.

Diese Informationen können separat, wasserdicht verpackt und sicher verwahrt werden – ohne Risiko digitaler Defekte.

Die Kombination macht's:

USB-Stick für unterwegs, **externe Festplatte für den Gesamtüberblick**

und ggf. eine **SSD für schnelle, sensible Einsätze.**

Dazu eine Prise analog – und du bist auf alles vorbereitet.

Wie du deine Dateien sinnvoll strukturierst

Ein gutes Backup nützt wenig, wenn du im Ernstfall nicht weißt, **wo was liegt**.

Deshalb ist nicht nur das **Sichern**, sondern auch das **Ordnen** entscheidend – besonders dann, wenn du schnell handeln musst.

Warum eine klare Struktur so wichtig ist

- Du findest in Sekunden, was du brauchst – auch unter Druck
- Andere (z. B. Familienangehörige) können im Notfall darauf zugreifen
- Du vermeidest doppelte Dateien und Chaos
- Du kannst dein Backup regelmäßig und automatisiert aktualisieren

Vorschlag für eine einfache, bewährte Ordnerstruktur

Du kannst diese Struktur 1:1 übernehmen oder an deine Bedürfnisse anpassen.

📁 01_Persönliche_Dokumente
  📄 Ausweiskopien
  📄 Meldebescheinigungen
  📄 Versicherungsunterlagen

📁 02_Bank_und_Finanzen
  📄 Kontoübersicht
  📄 Verträge

- 📄 Notfallzugänge

📁 03_Gesundheit
- 📄 Impfpass
- 📄 Rezepte
- 📄 Krankengeschichte

📁 04_Projekte_und_Arbeit
- 📄 Laufende Projekte
- 📄 Abgeschlossene Arbeiten
- 📄 Lebenslauf, Zeugnisse

📁 05_Technisches_und_Zugänge
- 📄 Passwort-Backup (verschlüsselt!)
- 📄 Zwei-Faktor-Wiederherstellungen
- 📄 Lizenzschlüssel

📁 06_Notfallordner
- 📄 Kontaktliste
- 📄 Kurzanleitungen
- 📄 Letzter Wille / Hinweise für Angehörige

Diese Struktur kannst du auf **einer externen Festplatte**, einem **USB-Stick** oder auch als Vorlage für Papierordner verwenden.

Tipp:

- Nutze **klare Dateinamen** (z. B. „Krankenkasse_2025.pdf“ statt „Scan1.jpg“)
- Halte die Struktur **einheitlich auf allen Backup-Medien**
- Wenn du unterwegs bist: Pack die wichtigsten Ordner in ein ZIP-Archiv und verschlüssele es (siehe Verweis auf das PDF zur Verschlüsselung)

Ordnung rettet Zeit – und manchmal mehr.

Denn im Notfall hast du keine Zeit, zu suchen – aber wenn alles da ist, kannst du einfach handeln.

Wie du deine Daten schützt – ohne dich zu überfordern

Ein Backup schützt deine Daten vor Verlust. Aber wenn jemand Zugriff auf dein Gerät oder deinen Speicherstick bekommt, sind die Dateien **ohne Verschlüsselung** offen wie ein Buch.

Was du wissen solltest

- **Unverschlüsselte Backups** können im Diebstahlsfall leicht kopiert und durchsucht werden
- Besonders sensible Daten wie Ausweiskopien, Passwörter oder persönliche Dokumente gehören **immer verschlüsselt**

Und jetzt die gute Nachricht:

Du brauchst kein Technikprofi zu sein, um das umzusetzen.

In einem eigenen PDF („**Dateien und Nachrichten richtig verschlüsseln**“) erklären wir dir Schritt für Schritt:

- Wie du mit Programmen wie **7-Zip, GPG oder VeraCrypt** deine Daten einfach und sicher verschlüsselst
- Was du wirklich brauchst – und was du dir sparen kannst
- Wie du Dateien für dich selbst oder zum Weitergeben schützt
- Wie du sicher gehst, dass niemand mitlesen kann – auch im Fall von Verlust oder Beschlagnahme

Kurz zusammengefasst:

- **USB-Stick** → Verschlüsselte ZIP- oder 7Z-Dateien mit starkem Passwort
- **Externe Festplatte** → Optional: mit VeraCrypt als Container oder Komplettverschlüsselung
- **Zugangs- und Wiederherstellungsdaten** → Extra gesichert, möglichst auch offline

Sichern ist gut – schützen ist besser.

Aber du musst nicht alles auf einmal machen. Fang klein an – und wachse hinein.

Abschluss & Kontakt

Deine Daten sind mehr als nur Speicherplatz – sie sind dein digitales Leben: Erinnerungen, Wissen, Beziehungen, Verantwortung. Deshalb lohnt es sich, sie **bewusst und sicher zu verwahren**.

Was du mitnehmen solltest:

- **Speichere deine wichtigsten Daten nicht nur an einem Ort**
- Nutze **USB-Stick, Festplatte, ggf. SSD** – je nach Zweck
- **Strukturiere deine Dateien**, damit du im Notfall nicht suchen musst
- **Verschlüssele sensible Inhalte** – einfach und sicher, wie im separaten PDF erklärt
- **Bleib ruhig und mach es Schritt für Schritt**

Du musst nicht perfekt sein – aber anfangen solltest du.

Danke sagen? Kto.Inh: André Hoek, IBAN: BE20 9053 4733 2856, BIC: TRWIBEB1XXX, Wise, Rue de Trone 100, 3rd floor, Brussels, 1050, Belgium; *SEPA-Überweisung- Keine Gebühren* - Verwendungszweck: “Dankeschön”

Ein guter Backup-Plan ist wie ein Notvorrat für deine digitale Welt: Er ist da, wenn du ihn brauchst.

Und wenn du Fragen hast:

Du erreichst mich per Mail oder Telefon – die Kontaktdaten stehen im Impressum. Ich helfe gern weiter.

Danke sagen? Kto.Inh: André Hoek, IBAN: BE20 9053 4733 2856, BIC: TRWIBEB1XXX, Wise, Rue de Trone 100, 3rd floor, Brussels, 1050, Belgium; *SEPA-Überweisung- Keine Gebühren* - Verwendungszweck: “Dankeschön”